

10.05.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **heutigen Debatte im Bayerischen Landtag über Mietrecht und Wohnraum** übersenden wir Ihnen eine Stellungnahme von **Florian Streibl**, Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Der Wohnungsneubau muss erleichtert und nicht durch bürokratische Hindernisse erschwert werden – wie zum Beispiel durch die Verlängerung des Beobachtungszeitraums des Mietspiegels auf zehn Jahre. Der Mietspiegel soll die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt wiedergeben und kein Zerrspiegel der mietrechtlichen Vergangenheit sein. Durch einen zehnjährigen Mietspiegel würde es auf dem Wohnungsmarkt zu weniger Investitionen und damit zu weniger neuem Wohnraum kommen. Deswegen stehen wir FREIE WÄHLER für die jetzt geltende Regelung von einem Beobachtungszeitraum von vier Jahren – denn ansonsten würde man die Wohnungsknappheit verewigen und den Mietern einen Bärendienst erweisen.“

Hinweis: Einen entsprechenden Antrag der FREIEN WÄHLER finden Sie [HIER](#).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel. 089 / 4126 - 2941, [dirk.oberjasper@fw-landtag.de](mailto:dirk.oberjasper@fw-landtag.de)